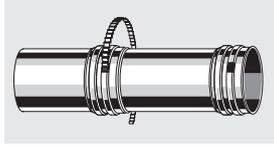


Verbindungstechniken

SB-Sicherungsband

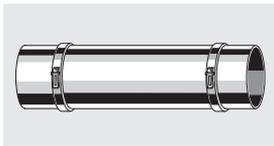
Die Sicherungsbandtechnik stellt eine formschlüssige Art der Verbindung von Rohren und Formteilen dar. Diese schnell zu montierende Verbindung gewährleistet hohe mechanische Festigkeit bei nur geringem Aufbau der Außendurchmesser. Die Rohre und Formteile sind an den Enden so ausgebildet, (Muffen-Steckstutzen), dass sie nur ineinandergesteckt werden. Anschließend wird das Sicherungsband eingeschoben. Die Verbindungen können mit einer innenliegenden Lippendichtungen versehen werden.



Nennweitenbereich	DN 80 bis DN 315	DN 355 bis DN 560	DN 630 bis DN 710
Materialdicke	0,6 mm	0,8 mm	1,0mm

Spannringverbindung

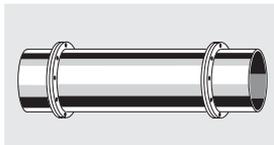
Für einfache und schnelle Montage bzw. Demontage. Diese Verbindung gewährleistet Kondensatdichtheit. Der Spannring wird mit Bördeldichtung geliefert.



Nennweitenbereich	DN 80 bis DN 315	DN 355 bis DN 560	DN 630 bis DN 800
Materialdicke	0,6 mm	0,8 mm	1,0mm

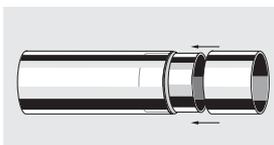
Flachflanschverbindung

Die Verbindung mit Flanschdichtung ist kondensatdicht und kann für hohe Drücke eingesetzt werden.



Nennweitenbereich	DN 80 bis DN 315	DN 355 bis DN 560	DN 630 bis DN 1250
Materialdicke	0,6 mm	0,8 mm	1,0mm

Innensteckverbindung

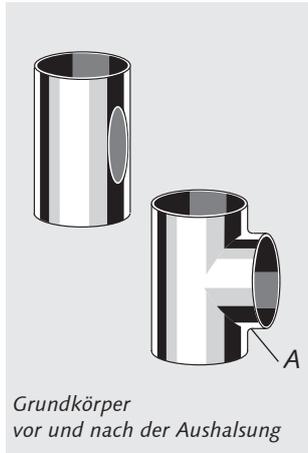


Nennweitenbereich	DN 80 bis DN 315	DN 355 bis DN 560	DN 630 bis DN 1250
Materialdicke	0,6 mm	0,8 mm	1,0mm

Patentierter Aushalstechnik

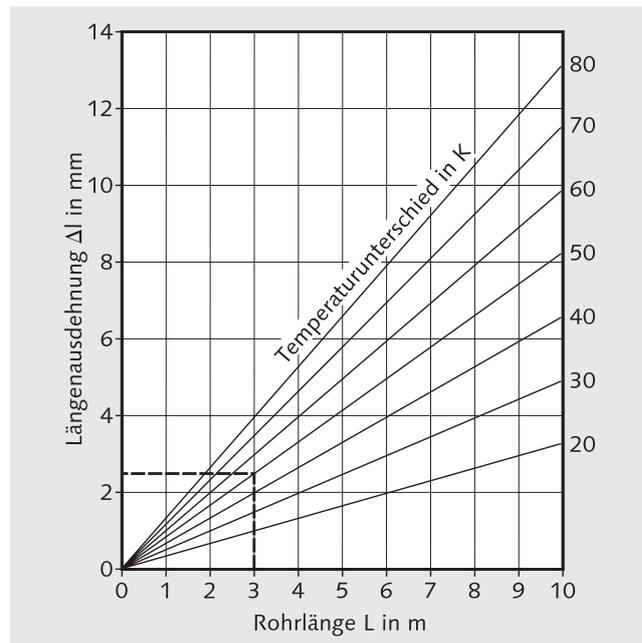
Die patentierten ausgehalsten Rohranschlüsse bei dünnwandigen Edelstählen erhöhen wesentlich den Produktvorteil der Anlagen. Neben der Auswahl geeigneter Edelstähle ist die materialschonende Verarbeitung der Formteile ein Garant für lange Lebensdauer.

Die Vermeidung von Korrosion an konventionell aufgeschweißten Sattelstutzen (A) sowie Gas- und Druckdichtheit, Verbesserung der Strömungstechnik, aber auch optische Vorteile bei der Sichtmontage sind weitere Merkmale der Aushalstechnik.



Längenausdehnung

Nachstehend zeigen wir den Zusammenhang zwischen der betrachteten Rohrlänge L in m und der sich ergebenden Längenausdehnung Δl in mm bei unterschiedlichen Temperaturdifferenzen Δt.



Beispiel:

Ein Rohr von 3 m Länge dehnt sich um ca. 2,5 mm bei einem Temperaturunterschied von 50 K aus.

Die Längenausdehnung einer gegebenen Rohrlänge lässt sich aus der nachstehenden Formel berechnen:

$$\Delta l = 0,0165 \times \Delta t \times L$$

- Δl = Längenausdehnung (mm)
- 0,0165 = Längenausdehnungskoeffizient (mm/m K)
- Δt = Temperaturunterschied (K)
- L = Länge der betrachteten Rohrleitung (m)

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.